

12.03.2018

ADD bewilligt 269.000 Euro für das LEADER-Vorhaben „Errichtung einer Nationalpark-Service-Station in Neuhütten-Muhl“

Trier/Neuhütten – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat der Ortsgemeinde Neuhütten in der Verbandsgemeinde Hermeskeil zur Umsetzung des LEADER-Vorhabens „Errichtung einer Nationalpark-Service-Station in Neuhütten-Muhl“ eine Zuwendung von rund 269.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz bewilligt. Die geplanten Gesamtausgaben für das Vorhaben belaufen sich auf rund 299.000 Euro. Die Förderung deckt 90 Prozent der Gesamtausgaben ab.

Als zentral im Nationalpark Hunsrück-Hochwald gelegene Gemeinde gab Neuhütten 2015 eine Konzeptstudie über die Entwicklungsmöglichkeiten des Ortes in der neuen Gebietskulisse in Auftrag. Unter dem Leitbild „Natur- und Ich-Zeit im Nationalparkcamp Muhl“ entstand ein Konzept, das unter anderem den Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses als Nationalpark-Service-Station vorsieht. Das LEADER-Vorhaben „Errichtung einer Nationalpark-Service Station in Neuhütten-Muhl“ ist dabei der erste Schritt zur Realisierung des Gesamtkonzeptes, das außerdem die Nutzung der Kirche als „Kirche im Nationalpark“ und den Aufbau eines Nationalpark-Camps als Übernachtungsmöglichkeit beinhaltet. Bestandteil des Vorhabens ist die bauliche Anpassung und Modernisierung sowie eine zweckmäßige Ausstattung des Bürgerhauses.

Nach Fertigstellung soll das Nationalpark-Service-Zentrum der Versorgung und Information der Besucher des Nationalparks Hunsrück-Hochwald dienen. Außerdem soll es als Tagungs- und Bildungszentrum fungieren. So kann das Zentrum beispielsweise von Schulklassen und Kindergärten für die Durchführung von Nationalpark-Akademien oder als Startpunkt für Führungen und Wanderungen genutzt werden. Außerdem sollen eine Trekking-Service-Station für Wanderer sowie eine Nationalpark-Infostelle eingerichtet werden.

Die Europäische Union und das Land Rheinland-Pfalz fördern gemeinsam Entwicklungsstrategien für den ländlichen Raum. LEADER ist ein Förderinstrument zur Stärkung und Weiterentwicklung ländlicher Gebiete.

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen Vorhaben, die u. a. die Innovations- und Wirtschaftskraft in den Regionen stärken, Arbeitsplätze im Ländlichen Raum erhalten und neu schaffen, die interkommunale Zusammenarbeit und den Tourismus fördern. Auch die Bereiche Kultur, Dorfentwicklung, Gestaltung des demografischen Wandels und Vermarktung regionaler, naturverträglich erzeugter Produkte sind Schwerpunktthemen in LEADER. Über LEADER werden zudem gebietsübergreifende und transnationale Kooperationsvorhaben zwischen einzelnen LEADER-Aktionsgruppen gefördert.

Die Förderung von Vorhaben ist nur in abgegrenzten LEADER-Aktionsgebieten möglich, die zu Beginn der Förderperiode festgelegt wurden. Die Ortsgemeinde Neuhütten gehört zum Gebiet der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf und liegt in der der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald. Jedem Aktionsgebiet steht eine LEADER-Aktionsgruppe vor, die sich aus verschiedenen Wirtschafts- und Sozialpartnern und Vertretern der Kommunen sowie der Zivilgesellschaft zusammensetzt und für die Umsetzung der LEADER-Strategie verantwortlich ist. LEADER zeichnet sich durch seinen sogenannten „Bottom-up-Ansatz“ aus. Dieser Projektansatz ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in Lokalen Aktionsgruppen, über Vorhaben zur Regionalentwicklung selbst zu entscheiden. Die Region Erbeskopf ist eine von 20 ländlichen Regionen in Rheinland-Pfalz, in denen LEADER-Mittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zum Einsatz kommen.

Das Gebiet der LAG Erbeskopf umfasst die Verbandsgemeinde Herrstein, Stadt Idar-Oberstein, Verbandsgemeinde Birkenfeld, Verbandsgemeinde Hermeskeil, Verbandsgemeinde Kell am See, Hochwaldgemeinden der Verbandsgemeinde Ruwer, Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, Verbandsfreie Gemeinde Morbach, Gemein-de Gornhausen in der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, Verbandsgemeinde Baumholder. Damit schließen sich in der LAG Erbeskopf Teilbereiche des Kreises Bernkastel-Wittlich, des Kreises Birkenfeld sowie des Kreises Trier-Saarburg in dieser Gebietskulisse zusammen. Im „Herzen der LEADER-Region Erbeskopf“ liegt der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Die Gesamtfläche des LAG-Gebietes beträgt 1.346 km². In der LEADER-Region Erbeskopf leben rund 126.000 Menschen, womit sich eine Bevölkerungsdichte von 94 EW/km² ergibt.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf ist ein Zusammenschluss von zurzeit 40 Personen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung und Vertretern der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft. Vorsitzender der LAG Erbeskopf ist der Bürgermeister der VG Hermeskeil Michael Hülpes. Unter dem Leitbild „Natürlich mit Weitblick – Bestehendes wertschätzen, Chancen erkennen, Zukunft gestalten“ hat die LAG für ihr Gebiet fünf verschiedene Handlungsfelder definiert: „Dorf- und Stadtentwicklung“, „Soziales Miteinander“, „Tourismus“, „Natur, Land- und Forstwirtschaft“ sowie „Regionale Wirtschaft und Energie. Das von der LAG Erbeskopf beschlossene Vorhaben „Errichtung einer Nationalpark-Service-Station in Neuhütten-Muhl“ berührt alle fünf dieser Handlungsfelder.